Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Amtl. Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl.
14. Jahrgang Mittwoch den 3. August 1904

Städtische Versicherungsanstalt. Der Direktor der städt. Kaiser-Franz-Joseph Jubiläums-Lebens- und Rentenversicherungs-Anstalt tritt heute einen mehrwöchentlichen Urlaub an und hat der Sekretär A. Krönig die Leitung der Geschäfte übernommen.

Pflasterung u. Straßenherstellungen. Die Neupflasterung des Zweitenplatzes vor der Realität Breitenfurterstraße 55 zwischen dem Straßenbahngeleise und der Fahrbahn, ferner die Herstellung eines gewitzten Kleinpflasters bei der Einfahrt der genannten Realität in den Hof und die Herstellung eines 2½ m breiten Trottoirs entlang der Realitäten 49 bis 55 wurde vom Stadtrat nach einem Berichte des St.R. Buchs mit einem Kostenaufwande von 11933 Kr 75 H genehmigt. — Für die Makadamisierung der beiden Zufahrtsgassen bei der neuen Schule in Kaisermühlen wurde nach einem Berichte des Stadtrates Oppenberger ein Kostenbetrag von 8158 Kr bewilligt. — Das Projekt für die Neupflasterung der Carl-Ludwigstraße zwischen der Währingerstraße und Gentzgasse im Bezirke Währing wurde nach einem Berichte des St.R. Dr Wesselitz mit einem Kostenaufwande von 8594 Kr 66 H genehmigt. — Für die Neupflasterung des inneren Lerchenfeldergürtels zwischen Lerchenfeldstraße und Bernardgasse wurde nach einem Berichte des St.R. Weinmann ein Betrag von 30000 Kr bewilligt. — Für die Herstellung mehrerer Straßenstrecken im Favoritenviertel (Hebichgasse, Embrunnengasse in der Verlängerung der „Tore" Troyergasse, Hauptgasse, Herbstgasse und Siebenbürgergasse) wurde nach einem Berichte des St.R. Gräl 24023 Kr genehmigt.

Kanalbau. Der Stadtrat genehmigte nach einem Berichte des St.R. Hörmann das Projekt für den Kanalneubau in der Beatrixgasse von der Reinprechtsdorferstraße bis zur Rustenschachgasse und in der Rustenschachgasse von der Beatrixgasse bis zur O Nr 12a und bewilligte hiefür einen Kostenbetrag von 16700 Kr.

Klub photographierender Damen. Nach einem Berichte des St.R. Bielohlawek bewilligte der Stadtrat dem „Klub der photographierenden Damen" zur Abhaltung eines Anfänger- und Fortbildungs- und Vorbereitungskurses für die staatlichen Lehramtsprüfungen 3 Räume der städt. Volksschule für Mädchen Innere Stadt Kurbadergasse 6 unter den üblichen Bedingungen.

Städtische Straßenbahnen. Nach einem Berichte des St.R. Bielohlawek bewilligte der Stadtrat für die Anlage eines Stockgeleises der städt. Straßenbahn auf der Brigittenauerlände einen Kostenbetrag von 25300 Kr. —

Zum Bau der Rotenthurmbrücke. Der Stadtrat beschloß kürzlich nach einem Berichte des St.R. Hörmann das Innenministerium zu ersuchen, durch gefälliges Einwirken auf Se Excellenz den Eisenbahnminister eine raschere Behandlung in der Entscheidung dieser Behörde über das Projekt des Neubaues der Rotenthurmbrücke bezw. über das Projekt der Einwölbung der Franzensbahn im Zuge des Raumergrabens mit Rücksicht auf die Dringlichkeit und Wichtigkeit dieser Angelegenheit zu verwenden.

Neuer Schulgarten in Kaisermühlen. Der Stadtrat genehmigte nach einem Berichte des St.R. Oppenberger das Detailprojekt für die Neuanlage eines Schulgartens und eines Turn- und Spielplatzes beim Schulhause in Kaisermühlen und bewilligte hiefür einen Kostenbetrag von 7944 Kr.

Die Gebete in den städt. Kindergärten. In einer der letzten Stadtratssitzungen berichtete St.R. Pawlas über die Form der in den städt. Kindergärten zu sprechenden Gebete und stellt folgende Anträge, welche zum Beschlusse erhoben wurden: 1.) Der Bezirksschulrat der Stadt Wien wird ersucht, im Sinne des § 17. der Ministerial-Verordnung vom 22. Juni 1872 Zl 4711 das Nötige zu veranlassen, daß von den römisch-kath. Zöglingen der Wiener öffentlichen und Privat-Kindergärten zu Beginn und Schluß sowohl der vormittägigen als auch der nachmittägigen Beschäftigungen das Vaterunser mit dem englischen Gruße gebetet, dieses Gebet mit der heiligen Kreuzzeichen begonnen und geschlossen und beim Kreuzmachen die Schlußformel gesprochen wird. 2.) Privatkindergärten wird von der Gemeinde Wien eine Subvention nur unter der Bedingung bewilligt, daß die Erhalter, bezw. verantwortlichen Leiter derselben sich verpflichten, dafür Sorge zu tragen, daß von den betreffenden Kindergärten katholischen röm. kath. Zöglingen zu Beginn und Schluß sowohl der vormittägigen als auch der nachmittägigen Beschäftigungen das Vaterunser u. s. w. Gebet

[illegible] wurde die Gebetformel abgeschafft.